

# Pfarrbrief

Informationen aus  
der Pfarre Gaspoltshofen

September 2024

## **Möge das Leben**

Möge das Leben dir Flügel geben  
und starke Wurzeln dazu  
und auch wenn du zweifelst, dich erinnern  
du — ja du bist du.

Möge das Leben dich umarmen  
und liebevoll auf dich schauen  
und auch wenn du zögerst, dich erinnern  
dir selbst gut zu vertrauen.

Möge das Leben dich bestärken  
deine eigenen Wege zu gehen  
und wenn du hinfällst, dich erinnern  
wie das geht, wieder aufzustehen.

von Lena Raubaum - gekürzt aus: Kathrin Wexberg (Hg.): Immer mal wieder zum  
Himmel schauen. Gebete für Kinder mit Bildern von Michael Roher. © Tyrolia-Verlag, 2023





**Z**unächst darf ich euch liebe Pfarrangehörige recht herzlich zum Erntedankfest einladen, das wir heuer am 15. September wieder mit den Hochzeitsjubilaren feiern.

Immer, nach dem Einholen der Ernte von den Feldern, ist der Boden frei für die nächste Aussaat, frei für etwas Neues. Dies kann man vergleichen mit den Aktivitäten, die im Herbst im Zuge der Pfarrumstrukturierung begonnen werden. Die Umstrukturierung kommt sozusagen in die heiße Phase. Am 1.1.2026 soll ja unser Dekanat eine einzige Pfarre sein. Jede bisherige Pfarre wird rechtlich aufgelöst, aber existiert im Pfarrleben uneingeschränkt weiter als

## Erntedankfest

Pfarrteilgemeinde. Diese wird von einem Seelsorgeteam, zu dem auch ein hauptamtlicher Seelsorger gehören wird, geleitet. In Gaspoltshofen werden wir ab Oktober dieses Jahres damit beschäftigt sein, ein Seelsorgeteam zu finden.

Im Jahr 2025, nachdem die Diözese einen dreiköpfigen Vorstand ausgewählt hat, trifft der Dekanatsrat dann umfassende Entscheidungen: Wie wird die neue Pfarre (ehemaliges Dekanat) heißen? Wo ist das Verwaltungszentrum? Welche ist die Pfarrkirche? Auf einer Hauptamtlichen-Klausur werden den Pfarrteilgemeinden die Seelsorger neu zugeordnet. Und auf der Verwaltungsebene werden umfassende Vorarbeiten getätigt, dass ab 2026 eine gemeinsame Buchhaltung starten kann. Ferner findet 2025 im Dekanatsrat eine Visionsklausur und eine Klausur zur Erarbeitung eines zukunftsorientierten Pastoralkonzeptes der neuen Pfarre statt. Ab Herbst 2025 beginnt dann

im Dekanat die gemeinsame Ausbildung der frischen Seelsorgeteams.

**Auf diesem Weg, der da vor uns liegt, müssen wir um eine gute Führung durch den Hl. Geist beten**

- besonders in den Bereichen, die Gaspoltshofen direkt betreffen. Vor allem wollen wir darum beten, dass sich begeisterte Menschen zukünftig in einem Seelsorgeteam engagieren. Beim nächsten Erntedankfest, werden wir sehen, was Gott auf dem guten Boden, den wir in der Pfarrgemeinde Gaspoltshofen haben, wachsen hat lassen. Das Bild der neuen Pfarre wird dann schon sehr konkret sein.

*Johannes Blaschek,  
Pfarrprovisor*

**Spannende Informationen zum Zukunftsweg findet ihr auch hier!**





**H**euer im Juni durfte ich auf dem Johannesweg im Mühlviertel wandern. Bei herrlichem Wetter startete ich durch das Johanneskreuz zur dreitägigen Rundwanderung. Viele schöne Plätze, mit Blumen geschmückte Gärten, Kapellen, Marterl und auch so manche Kraftplätze und Heilquellen laden zum Innehalten, erfrischen und Kraft tanken ein. Wenn man den ganzen Tag unterwegs ist, hat man Zeit die Natur zu bewundern und über Gott und die Welt nachzudenken.

Dankbarkeit für die Familie, in der ich mein Zuhause habe und die mir diese Wanderung erst ermöglicht hat. Danke an die Schöpfung, die wunderschöne Natur, das lebensspendende Wasser und die gute und in höheren Lagen kühlende Luft. Dankbarkeit gegenüber den vielen Menschen, die sich Mühe geben und das Land bewirtschaften, schöne Plätze gestalten und mir als Gast einen angenehmen Aufenthalt ermöglichten. Und - Danke an Gott, der all das umfasst und uns all das geschenkt hat.

Was aber ist geblieben von der schönen Zeit, von den Erlebnissen und auch so manchen Begegnungen?

*Franz Höftberger, PGR-Obmann*

**Es ist vor allem Dankbarkeit.**

## Was macht eigentlich das Fachteam Öffentlichkeitsarbeit?

Das Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit gestaltet vor allem immer wieder einen informativen und ansprechenden Pfarrbrief. Wir sammeln zu den verschiedenen Anlässen Bilder, Texte und Berichte. Wenn sich Personen oder Gemeinschaften engagieren und unsere Pfarre mitgestalten ist es sehr spannend davon auch etwas im Pfarrbrief oder auf der Homepage zu

erfahren. Außerdem werden immer wieder auch Einladungen und Plakate gestaltet und viele fleißige Hände helfen mit, den Pfarrbrief auszuteilen. Der nächste Pfarrbrief kommt bestimmt - wir freuen uns von dir, z.B. in Form eines Artikels, zu hören.

*Franz Höftberger, Fachteam Öffentlichkeitsarbeit*



Team Öffentlichkeitsarbeit:  
Markus Eckerstorfer, Gerlinde Söllinger,  
Petra Grabenberger, Katharina  
Voraberger, Franz Höftberger

## Dank an Erika Serr

Am Ende der Messe im Seniorenheim, die wir mit Bischof Manfred Scheuer im Rahmen der Dekanatsvisitation gefeiert haben, stand Frau Erika Serr im Mittelpunkt. Ihr wurde gedankt für die 17-jährige Tätigkeit als Wortgottesdienstleiterin und Liturgieverantwortliche im Bezirks-seniorenheim. All die Jahre hat Erika somit in einem wichtigen Bereich unserer Pfarre segensreich gewirkt. Jede Woche kam sie mindestens einmal ins Heim und hat nach dem Kapellendienst auch Bewohner besucht und Dinge, die anstanden organisiert. Besonders hat sie sich in seinen letzten Lebenstagen um Pfarrer Hermann Pachinger gekümmert.

Die Gottesdienste werden nunmehr auch unterstützt von unseren Gottesdienstleitern Martha Polly und Alois Hochreiner. Im Mesnerteam arbeiten mit: Berta Hintringer, Paula Seiringer und Aloisia Gamperl. Danke allen für die verlässlichen Dienste!

*Johannes Blaschek*



## "Kirchenchor sucht ChorleiterIn!"

Mit Fronleichnam 2024 hat Kirchenchorleiterin Erni Mühlleitner das Dirigentenamt nach viereinhalb Jahren zurückgelegt. Aber Gaspoltshofen ohne Kirchenchor - das ist unvorstellbar. Da momentan niemand für das ganze Probenjahr zur Verfügung steht, werden in der kommenden Zeit die Kirchenfeste auf verschiedene ChorleiterInnen, LMS-Ensembles, Musikverein-Ensembles, andere Chöre,... aufgeteilt.

Das bedeutet für den Kirchenchor natürlich eine Herausforderung, wenn jedes Hochfest ein/e andere/r Dirigent/in die Messgestaltung probt und dirigiert. Es wird außerdem nur projektweise geprobt. Doch der Chor wird das gut schaffen, davon ist die Pfarre überzeugt. Gleichzeitig wären wir natürlich sehr erfreut, wenn sich ein/e Chorleiter/in für das ganze Kirchenjahr finden könnte. Wenn Sie sich das vorstellen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 0676/8776-5091 (Erni Mühlleitner).

Die Pfarre und die Musiker bemühen sich, die Festgottesdienste immer wieder sehr feierlich zu gestalten. Und natürlich freuen wir uns auf rege Teilnahme und regen Besuch an den Gottesdiensten!

*Der Kirchenchor und die Pfarre*



Wir bedanken uns ganz herzlich bei dir Erni, dass du mit dem Kirchenchor immer wieder so schöne Lieder zu Ehren Gottes eingübt und aufgeführt hast.

Vorankündigung:  
**Infinitum Bruckner**  
Konzert am 20.10.24, 17 Uhr  
Kooperation LMS mit  
Musikverein



## Abschied von John Palathinkal

Nach zweijähriger Tätigkeit in unserer Diözese, konkret als Kurat in unserem Dekanat Gaspoltshofen, verlässt uns John wieder, um in Deutschland weitere seelsorgliche und priesterliche Erfahrungen zu sammeln. Wir bedanken uns für die würdig gelebten Gottesdienste und ansprechenden Predigten. Schade, dass er uns verlässt und dass wir vorübergehend zahlreiche Gottesdienste nicht mehr mit einem Priester feiern können. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

*Johannes Blaschek*



## Monsterraffen gibt es nicht!

Am Kinderferienprogramm beteiligte sich die Bücherei mit einer Autorenlesung für Kinder. Die Mühlviertler Autorin und Illustratorin Leonora Leitl kam in die Bücherei und präsentierte vor rund 20 Kindern ihr humorvolles Bilderbuch über Falschmeldungen und Vorurteile mit dem Titel „Monsterraffen gibt



es nicht!“. An diesem Tag sind gleich mehrere neue Bücher der sympathischen Leonora Leitl in der Bücherei eingezogen.

## Bibliothekar in Ausbildung

Seit einigen Wochen nimmt unsere Mitarbeiterin Judith Hemetsberger an der sehr umfangreichen und zeitintensiven Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin teil. Für den Bezug der Landesförderung

(der größte Teil unseres Budgets!) ist es seit 2024 Voraussetzung, dass mindestens ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin über diese Ausbildung

verfügt.  
Danke Judith.

Rund 200 neue Bücher wurden im laufenden Jahr schon angekauft – viel Freude beim Entdecken wünscht euch das Team der Bücherei.

*Maria Mayer*



Heuer empfangen am 23. Juni aus den Pfarren Gaspoltshofen und Altenhof 22 Jugendliche das heilige Sakrament der Firmung. Gespendet wurde dieses von Herrn Generalvikar Severin Lederhilger. Er zeigte mit seiner humorvollen Art den Firmlingen auf, dass in vielen Liedern die wir täglich hören von Gott, Glauben und Nächstenliebe gesungen wird. Die Firmvorbereitung stand unter dem Thema „connected“ - verbunden mit Gott. Beim Spieleabend hatten wir neben viel Spaß auch

spannende Diskussionen. „Wer ist Jesus“ wurde an einem anderen Abend hinterfragt. In den Osterferien übernachteten alle Gruppen gemeinsam im KIM-Zentrum.

Auch die Glaskreuze für die Firmlinge und Paten wurden in der Glashütte Schwanenstadt wieder liebevoll und individuell von jedem Firmling gestaltet.

Den Abschluss der Firmvorbereitung bildete die Spirit Night. In dieser wurden auch die Kreuze von Herrn Dechant Johannes

Blaschek gesegnet, ein gemeinsames „Feuerwerk“ gezündet und die Verbindung mit Gott vertieft, also CONNECTED. Beschlossen wurde der Abend mit einer Knackergrillerei vor dem Pfarrheim. Gestärkt an Körper und Seele waren dann alle bereit für die Firmung.

*Eva Kempfner*



## RAIFFEISEN SPENDET 200 EURO

Ein großer Dank geht an die Raiffeisenbank Gaspoltshofen, die sich mit 200 € am Kauf neuer Wissensbücher für Erstleser beteiligt hat! Außerdem gibt es tolle neue Sitzwürfel für die Kleinen!

## So war es für mich...

persönliche Rückblicke auf die Bischofsvisitation

Besonders beeindruckend fand ich den Abschlussgottesdienst, mit so vielen Beteiligten, die alle miteinander eingezogen sind. In einer großen Gemeinschaft zu feiern, wo alle mitsangen und beteten, war ein tolles Gefühl. Ein besonderes Highlight beim Gottesdienst war für mich mit Vertretern aus allen anderen Pfarren das Brot zum Altar zu tragen.

*Katharina*



Beim Kirchenmusikertreffen in Altenhof waren ein paar Kirchenchormitglieder und zwei Organisten von Gaspolthofen dabei. Der Referent bemühte sich, mit den Chorsängern ein paar schöne Chorsätze aber auch einige tolle, rhythmische Lieder aus dem Gotteslob einzustudieren. Es war für mich so, als würde ich vom Kirchenmusikreferat einen Singtag miterleben.

*Erni*



KIM-Zentrum in Weibern

Die Kindermesse muss für Brigitte Gruber-Aichberger ein sehr aufmunterndes Erlebnis gewesen sein. Die anfänglich noch müden Augen von ihr fingen im Laufe der Schülermesse zu leuchten an und Begeisterung machte sich in ihrem Gesicht breit. Außerdem konnten wir einen Besucherrekord von 90 Personen verzeichnen.

*Erni*

Der Austausch mit der diözesanen Leitung und den anderen Pfarrgemeinden bringt uns als Dekanat und Diözese näher zusammen. Miteinander im Gespräch zu sein schafft Verständnis und lässt andere Sichtweisen erkennen. Mich motiviert das aufs Neue unsere Pfarre mitzugestalten.

*Franz*



Schülermesse mit Frau Brigitte Gruber-Aichberger.

Die Hl. Messe im Altenheim mit Bischof Manfred Scheuer war gut besucht, sehr feierlich und fand einen gemütlichen Ausklang im Frühstücksraum bei Kuchen und Kaffee.

*Erni*



Treffen Kirchenmusiker in Altenhof.

Um den Austausch mit anderen Pfarrbibliotheken ging es beim Treffen der Büchereien. Es war interessant zu erfahren, wie andere Bibliotheken arbeiten und welche Medien angeboten werden. Unsere Bücherei hat eine große Besucherzahl, aber auch viele MitarbeiterInnen. Darauf können wir stolz sein und aufbauen.

*Christiane*

Im House of Hope hatten wir einen sehr herzlichen Empfang. Nach einer kurzen Begrüßung bekamen wir einen Einblick über die Arbeit und Hilfsbereitschaft der Hausherrin. Anschließend erzählten die ukrainischen Flüchtlinge ihre Erlebnisse und Schicksale. Es war sehr beeindruckend und es wurde uns bewusst, wie viel Glück wir im Leben haben. Trotz der schwierigen Situation der Flüchtlinge waren sie sehr dankbar. Jeder, der gesprochen hat, fühlte sich wohl in Österreich, vor allem aber im House of Hope. Es hat uns sehr berührt und wir sind dankbar, dass wir die Möglichkeit hatten diese tollen Einblicke zu bekommen.

*Berti und Lisi*

Messfeier mit dem Bischof Manfred, Dechant Johannes und Kaplan Paul im Altenheim.



Beim Kinderliturgietreffen in Lambach haben wir festgestellt, dass wir ein großes und gut aufgestelltes Team sind, welches ein sehr vielfältiges Angebot für die Kinder in unserer Pfarre anbietet. Wir freuen uns auch über die gute Zusammenarbeit mit den Pfarrverantwortlichen und den Gottesdienst-LeiterInnen. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen ließen wir den Abend gemächlich ausklingen.

*Christiane*

Treffen Öffentlichkeitsarbeit in Aichkirchen.



Ich habe an einigen angebotenen Terminen bei der Visitation teilgenommen und für mich war jeder Abend eine Bereicherung. Durch die vielen Möglichkeiten mit Gleichgesinnten aus anderen Pfarren zu reden, habe ich so manche gute Tipps aus anderen Pfarren mitgenommen. Manchmal tut es auch gut sich mit Menschen aus anderen Pfarren auszutauschen, das gibt wieder Mut zum Weitermachen.

*Gerlinde*

Ich war beim Treffen des Fachteams Caritas im Hofbursaal in Meggenhofen dabei. Es war ein interessanter Austausch der engagierten MitarbeiterInnen. Viel Freude wird mit Geburtstagswünschen und Feiertagsbesuchen bei älteren, kranken und einsamen Menschen geschenkt. Auch bei der Caritas Haussammlung kommt es immer wieder zu schönen Begegnungen.

*Barbara*

## Der **SPIEGEL**-Treffpunkt Gaspoltshofen stellt sich vor ...

Bereits im Jahr 2006 wurde von Marianne Rebhan und Christina Vormayr die Spielgruppe Gaspoltshofen ins Leben gerufen. Sie bietet nun schon seit knapp zwei Jahrzehnten einen Ort der Begegnung und des Austausches zwischen Jungfamilien im Ort. In dieser Zeit hat sich das Angebot immer

Räumlichkeiten im 3. Stock zur Verfügung, wo wir spielen, basteln und gemeinsam jausnen. Bei besonderen Ereignissen (Erntedank, Martinsfest, Fasching, etc.) statten wir den Bewohnern auch immer einen Besuch ab und feiern gemeinsam mit ein paar Liedern oder einem Laternen-

Vorhaben den geeigneten Rahmen zu schaffen, wurde im Februar 2023 offiziell der „SPIEGEL Treffpunkt Gaspoltshofen“ gegründet. SPIEGEL – Kinder, Eltern, Bildung ist Teil des Katholischen Bildungswerks und bietet Eltern-Kind-Gruppen, Elternbildungsveranstaltungen



wieder verändert, wurde erweitert und angepasst. Im Herbst 2023 durfte die aktuelle Spielgruppe in das Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen übersiedeln. Mit den

bzw. Faschingsumzug.

Das Spielgruppenleitungsteam (Julia Papst, Christiane Meister, Elisabeth Feichtlbauer, Melanie Simmer und Sabrina

und Aus- und Weiterbildungen in der Arbeit mit Kindern in ganz Oberösterreich. Neben diversen Erleichterungen in der Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen, ist es nun auch möglich, Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ für unsere Veranstaltungen einzulösen.



interessierten Bewohnern des Altenheims starten wir jeden Dienstag die Spielgruppe beim gemeinsamen Singen und Musizieren in den Wohnbereichen. Danach stehen uns

Voraberger) hat die Idee von „Die Mama AG“ (Mamas Altenhof und Gaspoltshofen) geboren, um noch mehr Familienangebote in unserer Gemeinde anbieten zu können. Um für unsere

Einige Veranstaltungen und Fortbildungen, die uns am Herzen liegen, wurden in den letzten Monaten bereits umgesetzt. So fand im März 2024 der erste Baby- und Kinderwarenbasar im Gasthaus Wirlander statt. Dieser wird heuer am 7.9.2024 erneut stattfinden. Eine Gruppe von Eltern und Großeltern absolvierte im Frühjahr einen Kindernotfallkurs, um im Alltag

mit Kindern Ersthilfe leisten zu können und über Gefahren besser informiert zu sein. Ein weiterer Kindernotfallkurs ist für Winter 2024 geplant. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderliturgiekreis Gaspoltshofen ermöglichte unter anderem ein gemeinsames Pfarrkaffee nach der Familienmesse am Muttertag 2024, wo wir bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen sind und die Kinder im Baumgarten des Kindergartens spielen durften. Alle zwei Monate am letzten Mittwoch findet im



Spielgruppenleitungsteam (v.l.)  
Julia Papst, Elisabeth Feichtlberger,  
Sabrina Voraberger, Christiane  
Meister, Melanie Simmer

Gasthaus Wirlander der Mama-Stammtisch statt. Dieser Austausch zwischen Familien und speziell auch Müttern hat schon zahlreiche Brücken gebaut und Freundschaften entstehen lassen. Im Sommer waren zwei Familientage (Waldtag, Wassertag).

Es gibt zwei WhatsApp Gruppen für

Familien: „Mamas Suchen & Finden in Altenhof und Gaspoltshofen“ zum Kaufen und Verkaufen und die „MAMA-Netzwerk A+G“ zum Austausch von Informationen – hier informieren wir über alle bevorstehenden Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Wir freuen uns, mit euch einen Ort der Begegnung, des (Kennen-)lernens und miteinander Erlebens zu schaffen und auf viele weitere Angebote und gemeinsame Aktivitäten!

*Eure Julia, Christiane, Elisabeth,  
Melanie und Sabrina*

Kontakt:  
spiegel.gaspoltshofen@gmail.com



**Gesucht!** 

**OMA ODER OPA**  
ZUM AUSLEIHEN



Du möchtest für Familien & Kinder da sein  
Erfahrungen weitergeben  
Zeit schenken  
Mütter und Väter entlasten  
Noch einmal Kind sein

Dann freuen wir uns darauf, die  
Brücke bauen zu dürfen:



SPIEGEL TREFFPUNKT GASPOLTSHOFEN  
die Mama AG  
Tel.: 0680 4412888

**Gesucht!** 

**BABY- UND KINDERSITTER**  
ZUM BUCHEN



Du beschäftigst dich gerne mit Kinder?  
Du möchtest dir dein Taschengeld aufbessern?  
Du bist verlässlich & verantwortungsbewusst?  
Du möchtest Familien unterstützen & entlasten?

Dann freuen wir uns darauf, die  
Brücke bauen zu dürfen:



SPIEGEL TREFFPUNKT GASPOLTSHOFEN  
die Mama AG  
Tel.: 0680 4412888

Zum nun mehr 15. Mal trafen wir uns Ende Juni zur Kinderwallfahrt. Bei strahlendem Sonnenschein bestiegen wir den Holzhäuslberg und sammelten dabei besondere Dinge aus der Natur. Auf dem Weg begleitete uns die Geschichte „Purzelbäume für den lieben Gott“, in der sich die Tiere auf die Ankunft von Gott auf der Erde vorbereiten und alle möglichen Kunststücke üben, um Gott zu beeindrucken. Im Wald angekommen überlegten die Kinder, was sie besonders können bzw. was sie Gott vorführen würden. So wurden Purzelbäume geschlagen,



Gedichte aufgesagt, ein Witz erzählt, Räder geschlagen und vieles mehr. Bei einer weiteren Station legten wir

aus den Naturmaterialien ein Mandala und sammelten Gedanken, wofür wir dankbar sein können. Unser Ziel war die Egellacke, bei der wir auch die Geschichte zu Ende hörten. Gott kam nämlich



## 15. Kinderwallfahrt

nicht auf der Erde an, die Tiere waren sehr enttäuscht. Die weise Eule erklärte den Tieren,



dass Gott doch nicht auf die Erde kommen muss, er ist IMMER da! Und so freuten uns auch wir, dass wir Gott immer

wieder bei uns und in uns spüren können. Diese Erfahrung machten wir auch beim gemeinsamen Singen des „Vater unser“ und bei der Kindersegnung, die unser Kaplan Paul sehr andächtig und auf jedes Kind bezogen durchführte.

So schön die Kinderwallfahrt auch war, so wohlverdient war das Picknick danach. Die Kinder und Erwachsenen freuten sich über Jause und Kuchen, das spendierte Eis und kühle Getränke. So ließen wir die Kinderwallfahrt gemütlich ausklingen und hoffen, dass wir Gott noch sehr oft in unserem Herzen und in unserer Mitte spüren können.

*Christiane Kösseldorfer*

Ausblick in den Herbst  
6. Oktober: Kinderkirche im Pfarrheim  
3. November: Kinderkirche im Pfarrheim zu Allerheiligen „Wie mag's denn wohl im Himmel sein?“

Die Juniwallfahrt führte uns ins Mühlviertel, nach Bad Leonfelden.

In der Kirche „Maria Bründl“ feierten wir den Gottesdienst. Pater Michael, ein Studienkollege von Pfarrer Anton begleitete uns als Mesner und Kirchenführer. Nach dem Mittagessen gönnten wir uns eine süße Stunde in der Fa. Kastner und am späten Nachmittag gratulierten wir bei einer Andacht Anton Bruckner

zum 200. Geburtstag in der Pfarrkirche Ansfelden, dem Geburtsort des berühmten Jubilars.

Ein gemütlicher schöner Frühsommertag war unser Begleiter und das Thema „im Glauben weiterleben“ wird uns in Erinnerung bleiben. Versuchen wir gemeinsam unseren Glauben weiterzugeben. Das wünscht euch

*Martha Polly*



## Rückblick Frühjahrswallfahrt

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,  
den schickt er in die weite Welt...



Und so organisierte Polly Martha wieder eine Studien- und Pilgerreise vom 19.04. – 26.04.24 nach Zypern, unter dem Motto:  
„Auf den Spuren des Apostel Paulus.“

Kaplan Paul war auch dabei, um vor Ort mehr über seinen Namenspatron zu erfahren. Mit einer einheimischen Reisebegleiterin fuhren wir in die Berge, zu den Küsten, in die Städte am Meer, in die geteilte Stadt Nikosia im Landesinneren und auch in ländliche Gegenden.

Wir erfuhren mehr über die Geschichte, die Teilung der Insel, den Wiederaufbau, die aufstrebende wirtschaftliche Lage von Zypern, über die starke Bindung an Traditionen und den Glauben. Überall entdeckten wir Spuren des Apostel Paulus, der auf der Insel geboren und lange Zeit hier gelebt hat.

Wir hatten jeden Tag eine von Martha vorbereitete kurze Andacht mit anschließendem

Segen von Kaplan Paul. Zurück von unseren Ausflügen erholten wir uns beim Schwimmen im Meer oder Pool, bei sehr gutem Essen und geselligen Abenden.

Beim Rückflug nach München sahen wir wieder unsere grünen saftigen Wiesen, gelbblühende Rapsfelder und schneebedeckte Berggipfel – es ist schön wieder nach Hause zu kommen.

Danke Martha für diese gelungene, bestens organisierte Reise und Kaplan Paul für deinen geistlichen Beistand und an alle Mitreisende die für eine gute und entspannte Stimmung sorgten!

*Gitti Seiringer*

Diesen Worten von Gitti schließe ich mich gerne an. Es war eine ereignisreiche Woche mit vielen schönen Erfahrungen.

Schon bei der Vorbereitung wurde mir der Apostel Paulus sehr sympathisch, sodass ein Weiterpilgern bis nach Korinth in Griechenland durchaus möglich ist. Einen Fotoabend mit der Pilgergruppe plane ich am Sonntag, 8. September 2024 um ca. 17 Uhr im Gasthaus Wirlandler.

*Martha Polly*



Die Diözese Linz feiert heuer das Wolfgangjahr, denn der Hl. Wolfgang ist der Patron Europas. Die Spuren des 924 geborenen Heiligen ziehen sich quer durch ganz Europa. Eines der wichtigsten Zentren seiner Verehrung liegt in St. Wolfgang am nach ihm benannten Wolfgangsee. Aus diesem Anlass richtet sich 2024 der Blick auf den Heiligen, der uns

noch immer wichtiger Impulsgeber sein kann. Denn Zeit seines Lebens verwirklichte er seine Berufung für die Welt mit offenen Augen und offenen Ohren, vor allem aber mit einem offenen Herzen – in Predigt und Mission, in Pflege und Erziehung, in Wissenschaft und Bildung. Der heilige Wolfgang lehrt uns so, die Zeichen der Zeit zu erkennen, und fordert uns zum mutigen und engagierten Handeln auf.

Wir werden in St. Wolfgang unseren Wallfahrtsgottesdienst feiern, danach in St. Gilgen Mittag halten und am Nachmittag das Kloster Gut Aich besuchen, wo wir im Klostergarten eine Andacht halten.

Kaplan Paul Mutebi und Martha Polly freuen sich auf einen schönen Herbstwallfahrtstag.

Abfahrt: 8:00 Uhr Badparkplatz  
7:53 Uhr bei Fam. Hintringer

Kosten: ca. 30,- €

Führung Gut Aich: 7,-€ bei der Anmeldung bekanntgeben

Anmeldung:

Polly Martha: 0676 7047200 oder  
Pfarrbüro, Erni: 6862 oder  
0676 8776 5091

**HERBST-  
WALLFAHRT**  
nach St. Wolfgang  
am 8. Oktober.



St. Wolfgang

Quelle: St\_Wolfgang\_Mirja\_Geh\_105

# Kunterbunt ist unser Leben

Jahresmotto im neuen Bildungsjahr vom Pfarrcaritas-Kindergarten / Krabbelgruppe Gaspoltshofen



## Maibaumfest großes Highlight

Am 29. Mai ab 16.00 Uhr fand im Kindergarten ein großes Maibaum- und Kindergartenfest statt. Mit mehr als 500 BesucherInnen, unter ihnen viele Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen war das Fest ein großes Highlight im heurigen Kindergartenjahr. Musik, Stationen mit einem vielfältigen Kinderprogramm, eine genussvolle kulinarische Versorgung und die Baumverlosung umrahmten den bunten und sonnigen Nachmittag. Bei diesem Fest wurden von den Kindern in der

Reinerlös des Festes wird für diverse Sonnenschutzmaßnahmen verwendet.

beteiligten Kinder, MitarbeiterInnen und weiteren Personen erlebten mit Bischof Dr. Manfred Scheuer einen sehr bereichernden Vormittag im



hauseigenen Holzwerkstatt verschiedenste tolle Gegenstände zum Kauf angeboten. Der

## Bischofsvisitation

Im Rahmen der heurigen Bischofsvisitation war auch der Besuch des Pfarrcaritaskindergarten Gaspoltshofen am 20. Juni ein zentraler Programmpunkt. Alle

sonnigen Garten mit guten interessanten Gesprächen. Die Kinder sangen mit Begeisterung Lieder und stellten an den Bischof spontan eine Vielzahl sehr herzlicher und interessanter Fragen.





**Roko-Mobil**

„144 - Wir helfen dir“ heißt es, wenn Roko mit dem Rettungsauto, einem Erste-Hilfe-Koffer und einer Bildgeschichte in den Kindergarten zu den Schulanfängerkindern kommt. Gemeinsam mit ausgebildeten Rotkreuz-MitarbeiterInnen zeigt der fliegende Superheld den

Kleinsten, was man tun kann, wenn Hilfe benötigt wird. Mit abwechslungsreichen Übungen und einer Besichtigung des Rettungsautos erlebten die Kinder eine spannende Zeit. Ziel ist es, bei den Kindern die Fähigkeit zu stärken Gefahren zu erkennen und im Ernstfall zu reagieren.

**Kindergartenjahr startet erstmals mit 9 Gruppen**

Im Rahmen der heurigen Dankfeier verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Hedwig Distelbacher für ihren sehr engagierten Einsatz im Pfarrcaritas-Kindergarten/ Krabbelgruppen Gaspoltshofen, die nun mit Ende September 2024 in Pension geht. Für die Zukunft wünschen wir Hedi alles Gute.

Rachel Klinger verabschiedet sich jetzt in die Babypause. Wir wünschen der jungen Familie mit ihrem Nachwuchs viel Freude.

*Petra Grabenberger*



**Kindergartenleitung:**

Petra Grabenberger  
Julia Harrer

**Regenbogengruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Stützassistentin:  
Päd. Assistentin:

Judith Iglseder  
Verena Kronawitter  
Brigitte Wimmer

**Marienkäferlgruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Kristin Minihuber  
Martina Mader

**Sonnenblumengruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Magdalena Brandmair  
Sandra Oberndorfer

**Igelgruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Gabriele Mittendorfer  
Silvia Gradinger

**Schmetterlingsgruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Sarah Sturmair  
Manuela Neudorfer

**Mäusegruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Eva Jedinger  
Marlene Voraberger

**Hummelgruppe**

Gruppenführende Pädagogin:  
Stützassistentin:  
Päd. Assistentin:

Evelyn Gröstlinger  
Lisa Sandberger  
Maria Schallerböck

**Spatzennest**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Christina Oberndorfer  
Helga Malzer

**Bärenbande**

Gruppenführende Pädagogin:  
Päd. Assistentin:

Birgit Dolzer  
Martina Mohr

**Springerin**

Sabrina Jutta Voraberger

**Sprachförderinnen**

Irene Dallinger  
Gertrude Moser

**Zivildienner**

Philipp Gasselsberger

## Rückblick Minitag und ...

### Minitag 06.07.2024

Der Start in die Sommerferien begann für die Ministranten mit einem Minitag im Pfarrheim.

Es wurden T-Shirt gebatikt, Ohrringe und anderer Schmuck gebastelt, Haarsträhnen geflochten, Nagelbilder gehämmert und vieles mehr.

Gestärkt durch eine Pizza ging es am Nachmittag weiter, mit spannenden Teambuilding Aufgaben:

Eine menschliche Murmelbahn vom Garten bis in den Saal – geschafft, der Power of Tower ist nun ebenfalls keine Herausforderung mehr.



Als Auflockerung gehört das Schwungtuch dazu und im Anschluss eine Abkühlung durch Wasserbomben und Wasserrutsche.

Natürlich durfte das beliebte Spiel Werwolf nicht fehlen

Noch heißer wurde es dann am Lagerfeuer beim Knacker grillen.

Der Ausklang unseres lustigen Tages war die Abendmesse, die Martha kindgerecht für die Ministranten gestaltet hat.

### Der Nikolaus kommt ,...

Do., 5. Dez. und Fr., 6. Dez.

Bitte melde dich ab 1. November bei Katharina Voraberger:

- ◆ telefonisch (Mo- Do: ab 17 Uhr / Fr - So ab 14 Uhr) oder
- ◆ per WhatsApp / SMS unter 0664 960 61 75



Folgende Angaben benötige ich:

- ◆ Vor-/Nachname (zwischen 14:00 und 20:00 Uhr)
- ◆ Adresse
- ◆ Kinderanzahl
- ◆ Wunschdatum (5.12. / 6.12.)
- ◆ Wunschzeit
- ◆ Uhrzeitangabe ab wann und bis wann die Einteilung möglich wäre

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen

- 13.04. Johanna Humer-Wenger
- 14.04. Ares Maximilian Oberhumer
- 04.05. Elena Josephine Schulz
- 04.05. Elian Schulz
- 26.05. Madeleine Gerl
- 01.06. Rebecca Wiesner
- 07.07. Luna Burgstaller
- 27.07. Maximilian Mitterhofer
- 14.09. Alexander Ladner



### Wir gratulieren zur Hochzeit

- 25.05. Lisa und Michael Langmayr
- 16.08. Helena Kalinski und Oliver König
- 31.08. Andrea Deisenhammer und Lukas Wiesinger
- 07.09. Tamara Seiler und Andreas Mader





## .... Romwallfahrt

### Romwallfahrt

Mit dir- das war das Wallfahrtmotto, das uns die ganze Woche über begleitet hat.

50.000 Teilnehmer aus 20 Ländern waren bei der Romwallfahrt angemeldet, davon die überwiegende Mehrheit, nämlich 40.000 Ministranten + Begleitpersonen aus dem deutschsprachigen Raum.

Mit dabei ein Doppeldeckerbus aus dem Dekanat Gaspoltshofen mit 5 Ministranten und 2 Begleitpersonen aus Gaspoltshofen.



Am Sonntag, 28.07.2024 ging es abends mit dem Bus von Meggenhofen los nach Rom.

Nach 14 Stunden Fahrt kamen wir Montag früh an und erkundeten gleich die Stadt, um einen ersten Eindruck zu erhalten, der lautete: „Es ist heiß!“

Die Woche verging wie im Flug, wir konnten viel sehen: Das Kolosseum, Circus Maximus, den Petersplatz und



Dom - hier hatten wir auch eine Papstaudienz, die Kirche St. Maria degli Angeli e Martiri - hier feierten wir den Gottesdienst mit allen Teilnehmern von Oberösterreich, den Trevibrunnen, Spanische Treppe, Pantium, die Katakomben, Ostia Antika und wir waren auch im Meer.

*Katharina Voraberger*

## Boundless Chor

Neben den vielen kirchlichen Fixpunkten die der Boundless über das Jahr verteilt in der Pfarrkirche gestaltet, freut es uns sehr, dass wir die tolle Akustik des „Dom vom Landl“ für ein Chorkonzert nutzen dürfen.

Unter dem Titel  
**„EchtBoundless – Ton im Dom“** laden wir am 16. November 2024 um 19:30 Uhr schon jetzt recht herzlich zu diesem Hörerlebnis ein!



*Verena Kronawitter*

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

23.03.	Roland Huber	im 66. Lj.
02.04.	Walter Mayr	im 65. Lj.
11.04.	Erna Weibold	im 93. Lj.
12.04.	Waltraud Polly	im 93. Lj.
28.04.	Martin Weichselbaumer	im 41. Lj.
26.05.	Rupert Kloibhofer	im 85. Lj.
01.06.	Franz Fürtner	im 89. Lj.
20.06.	Hannes Hamedinger	
27.07.	Fritz Prechtl	im 89. Lj.



Redaktionsschluss für den nächsten  
Pfarrbrief ist der 20. Okt. 2024

Impressum:  
Medieninhaber: Pfarre Gaspoltshofen,  
Pfarrhofweg 4, 4673 Gaspoltshofen  
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der  
Pfarre Gaspoltshofen (FA für Öffentlich-  
keitsarbeit)  
Druck: Vöckla-Druck, 4850 Timelkam  
Verlagsort: Gaspoltshofen  
Herstellungsort: Gaspoltshofen

## Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst und zur Jubelfeier

So., 15. Sept. (Gottesdienst: **10 Uhr**)

Jung und Alt unserer Pfarrgemeinde sind zur Feier des Erntedankgottesdienstes und zum anschließenden Pfarrfest herzlich eingeladen.

**Das Pfarrfest findet heuer wieder im Gasthaus Wirlandler statt.** Die Pfarre ist der Festveranstalter. Wir bedanken uns schon im Voraus bei Johann und Cornelia Voraberger für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und Ausstattungen.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Jubelpaare des heurigen Jahres. Die Pfarre bittet die Musikkapelle, den Kirchenchor, und die Goldhaubengruppe zur Verschönerung des Festes beizutragen. Die Ortsbauernschaft und die Landjugend werden ersucht, die Erntekrone zu binden und beim Einzug mitzutragen. Die Feuerwehr Gaspoltshofen wird gebeten, die Würstel zu grillen. Frauen und Männer werden wieder ersucht, für das Pfarrfest Mehlspeisen zu backen und diese bereits am Samstag zum Gasthaus Wirlandler zu bringen (Abgabe der Mehlspeisen ab 16:00 Uhr).

**Wir freuen uns schon auf ein schönes gemeinsames Fest.**

## Erntedankopfer

Beim Festgottesdienst bitten wir um das Erntedankopfer. Die Spenden werden für die vielen Aufgaben der Pfarre, sowie für die Erhaltung der pfarrlichen Gebäude und Einrichtungen verwendet. Falls Sie am Fest nicht teilnehmen können, aber trotzdem ein Erntedankopfer geben wollen, können Sie dieses auf eines der angeführten Konten überweisen.

RAIBA Gaspoltshofen IBAN: AT46 3473 6000 0111 5237

**Herzliches Vergelt's Gott!**

Termine		
		<b>ab 1. Sept. sind die Gottesdienste am Sonntag immer um 10 Uhr.</b>
Mi., 18.09.	15:00 Uhr	Dankandacht - Erntedank für ältere Pfarrangehörige
So., 06.10.	09:45 Uhr	Kinderkirche im Pfarrheim
Sa., 12.10.		keine Abendmesse; Start: Zukunft Kirche
Fr., 01.11.	10:00 Uhr	Allerheiligen
Sa., 02.11.	19:00 Uhr	Allerseelen
So., 03.11.	09:45 Uhr	Kinderkirche im Pfarrheim
So., 24.11.	10:00 Uhr	Elisabethsonntag
Sa., 16.11.		Boundlesskonzert, keine Abendmesse
So., 24.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst: Ministrantenaufnahme



**Herzliche Einladung zum Mitfeiern der Friedensmessen um jeweils 19 Uhr.**  
 1.10., Höfter Kirche  
 6.11., Pfarrkirche Gaspoltshofen  
 4.12., Pfarrkirche Gaspoltshofen



**Herzliche Einladung zur gemeinsamen Dankandacht am Mittwoch den 18. Sept. um 15 Uhr in der Pfarrkirche Gaspoltshofen.**  
 Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitbeten!  
*Martina Salfinger, Sozialausschuss*

## Wir suchen Dich!

**RaumpflegerIn für die Pfarre Gaspoltshofen**  
 Verstärken Sie unser Team ab sofort | Teilzeit: **5 WoStd.**

Ihre Aufgaben: Reinigung Pfarrhof, Pfarrheim, Kaplanhaus

Ihre Kompetenzen: Sinn für Ordnung, Sauberkeit und Hygiene; Diskretion und Loyalität

Unser Angebot: engagiertes Team, flexible Arbeitszeitgestaltung, wertschätzende Führungskultur, div. Sozialleistungen,

Ihr Gehalt: min. € 2.053 Euro brutto; das entspricht € 273 für 5 WoStd. plus anrechenbarer Vordienstzeiten

Bewerbung an: Pfarre Gaspoltshofen, Pfarrhofweg 4, 4673 Gaspoltshofen oder an [pfarre.gaspoltshofen@diocese-linz.at](mailto:pfarre.gaspoltshofen@diocese-linz.at)

